

IN VIELEN TAGEN UM DIE WELT

Der englische Gentleman Phileas Fogg schaffte es in 80 Tagen – Wette gewonnen. Heute kann man sich mehr oder weniger Zeit nehmen, die Erde zu umrunden. Ob kurz oder lang: Wetten, dass man heute mehr entdecken kann als damals?

Text: Heimo Rollett



24 Tage

Im Four Seasons Jet

Selbst Hotelketten sind schon auf den Zug – oder besser gesagt auf das Flugzeug – aufgesprungen. Im heurigen Frühjahr startete zum ersten Mal der Four Seasons Jet – ein Privatflugzeug, das außen das Branding der Hotelkette trägt und innen hält, was die Marke verspricht. Ein „On Board Concierge“ koordiniert individuelle Wünsche und Vorlieben mit den Kollegen in den Zielhotels und sorgt dafür, dass es bei der Reise alles andere als gewöhnlich zugeht. Denn die Idee ist: Man jettet von einem Hotel zum nächsten. Und dann weiter. Im Flieger entspannt man auf den handgefertigten Lederschlafsitzen, genießt Küche auf Four Seasons-Niveau, surft im Wi-Fi oder bucht schon mal die Spa-Behandlungen und die Golf-Tee-Time in der nächsten Destination. Von

Zum Beispiel könnte man im traumhaften Four Seasons Hotel Kuda Huraa auf den Malediven entspannen.



Foto © Four Seasons Hotels Limited

Sehr exklusiv reist man mit dem Four Seasons Jet um die Welt und fliegt von Hotel zu Hotel, ohne dabei unterwegs auf den Komfort der renommierten Hotelkette zu verzichten.

der Verbotenen Stadt in Peking und der Medina in Marrakesch über die Unterwasserwelt der Malediven und das quirlige Gewusel des weltgrößten Fischmarkts in Tokio bis hin zu einem glanzvollen

Alle 962 Weltkulturerben stehen am Programm, also in der Tat ein „Best of“ der ganzen Welt.

Abschlussdinner in New York. Die komplette Weltreise dauert 24 Tage, 9 Destinationen werden angefliegen. Wer nicht gleich um den ganzen Globus will, kann auch die Kunst-Variante buchen: Dabei werden in gut zwei Wochen sechs Kunstmetropolen besucht: von der Mailänder Scala und dem Prager Ständetheater bis hin zu festlichen Abendessen und einem privaten Galadinner im imposanten Pawlowsk Palast vor den Toren von St. Petersburg. Gewohnt wird bei allen Varianten in Four Seasons Hotels.

fourseasons.com/jet

730 Tage

Alle UNESCO-Weltkulturerben

Für diese Reise braucht man nicht nur das monetäre Pouvoir. Nein, man sollte sich auch ordentlich Zeit nehmen. Alle 962 Weltkultur-Erben der UNESCO stehen am Programm – also in der Tat ein „Best of“ der ganzen Welt. Denken Sie an einen wichtigen Bau der Kulturgeschichte oder an eine atemberaubende Landschaft! Alle sind sie mit dabei: ob Bauten wie die Pyramiden, asiatische Tempel oder europäische Schlösser, ob Altstädte, Berge oder Wüsten, Gärten, Fjorde oder Dschungel.

Foto © Four Seasons Hotels Limited

Bei der Weltreise von Silversea liegt neben vielen anderen Traumzielen auch das wunderschöne Bora Bora auf dem Programm.

Wer diese Reise erlebt, der hat die Welt gesehen. Möglicherweise ist nicht nur die Intensität dieses Trips ultimativ, mit 1,5 Millionen US-Dollar dürfte sie auch zu den Spitzenreitern in punkto Preis zählen.

100 Tage

Von Loch zu Loch

Leben wie ein Golf-Pro! 48 Golfplätze, die Schauplätze der letzten European Tour waren, steuert das von einem britischen Reisebüro namens Holidays Please organisierte Spektakel an. Das lässt jedes Golfer-Herz höher schlagen: Die besten

Die ultimative Golfreise von „Holidays Please“ führt die Mitreisenden unter anderem auch auf den berühmten Platz von St. Andrews in Schottland.



Plätze in 26 Nationen werden bespielt, von St. Andrews in Schottland bis zum Jumeirah Golf Estates in Dubai. Und weil die European Tour mittlerweile ja global unterwegs ist, führt die Reise auch nach Südafrika, Indien und Australien. Kostenpunkt: rund 80.000 Euro, First-Class Flüge und alle Green Fees etc. inkludiert. Wer mit dem Privatjet reisen will und sich die Reise individualisieren möchte, sollte mit rund 315.000 Euro rechnen.

www.holidayplease.com

115 Tage

Durch die Weltmeere kreuzen

Wem die Rund-um-die-Welt-Sprints mit dem Jet zu schnell sind, der sollte das

Egal für welche Art von Weltreise Sie sich entscheiden: die beeindruckende Skyline von Hongkong sollte auf jeden Fall auf Ihrer Liste stehen.



Foto © fotolia.com

Schiff nehmen. Am 5. Jänner 2015 bricht die Silver Whisper der Luxusreederei Silversea Cruises zu einer 115-tägigen Reise auf. 50 Destinationen in 30 Länder liegen auf der Traumroute: Gestartet wird in Los Angeles, von dort geht es über Französisch Polynesien nach Australien, Indochina, Afrika, zurück über den Atlantik zum amerikanischen Kontinent, wo das Luxussschiff nach der Karibik schließlich in Florida in den Zielhafen einläuft. Wobei natürlich: Der Weg ist das Ziel und zu entdecken gibt es auf den Zwischenstationen genug, vor allem weil renommierte Experten, Journalisten und Diplomaten an den einzelnen Stationen zum Austausch mit den Kreuzfahrtgästen

Die Silver Whisper kreuzt von 5.1. – 1.5.2015 ein Mal um die Welt und besucht auf ihrem Weg unter vielen anderen Destinationen auch die Metropole Sydney.



Foto © Silversea Cruises

Die weltberühmte
Andenstadt Machu Picchu
lockt mit unvergleich-
licher Lage und Sicht
über drei Täler in den
peruanischen Dschungel.

warten. Auch das Unterhaltungspro-
gramm passt sich den jeweiligen Etappen
an – ob Kochkurs, Weinprobe oder lokale
Events, sie sollen die Kultur vor Ort
lebendig und erlebbar machen.

www.silversea.com/worldcruise2015

180 Tage

Die besten Restaurants

109 Restaurants gibt es weltweit, die 3
Michelin Sterne tragen. Lust, alle einmal
auszuprobieren? Dann sollten Sie bei
dieser Reise mitmachen. Sie führt frei-
lich auch in alle Weltteile, u.a. in die

Bei der kulinarischen
Weltreise dinieren Sie
unter anderem im Lung
King Heen in Hongkong.



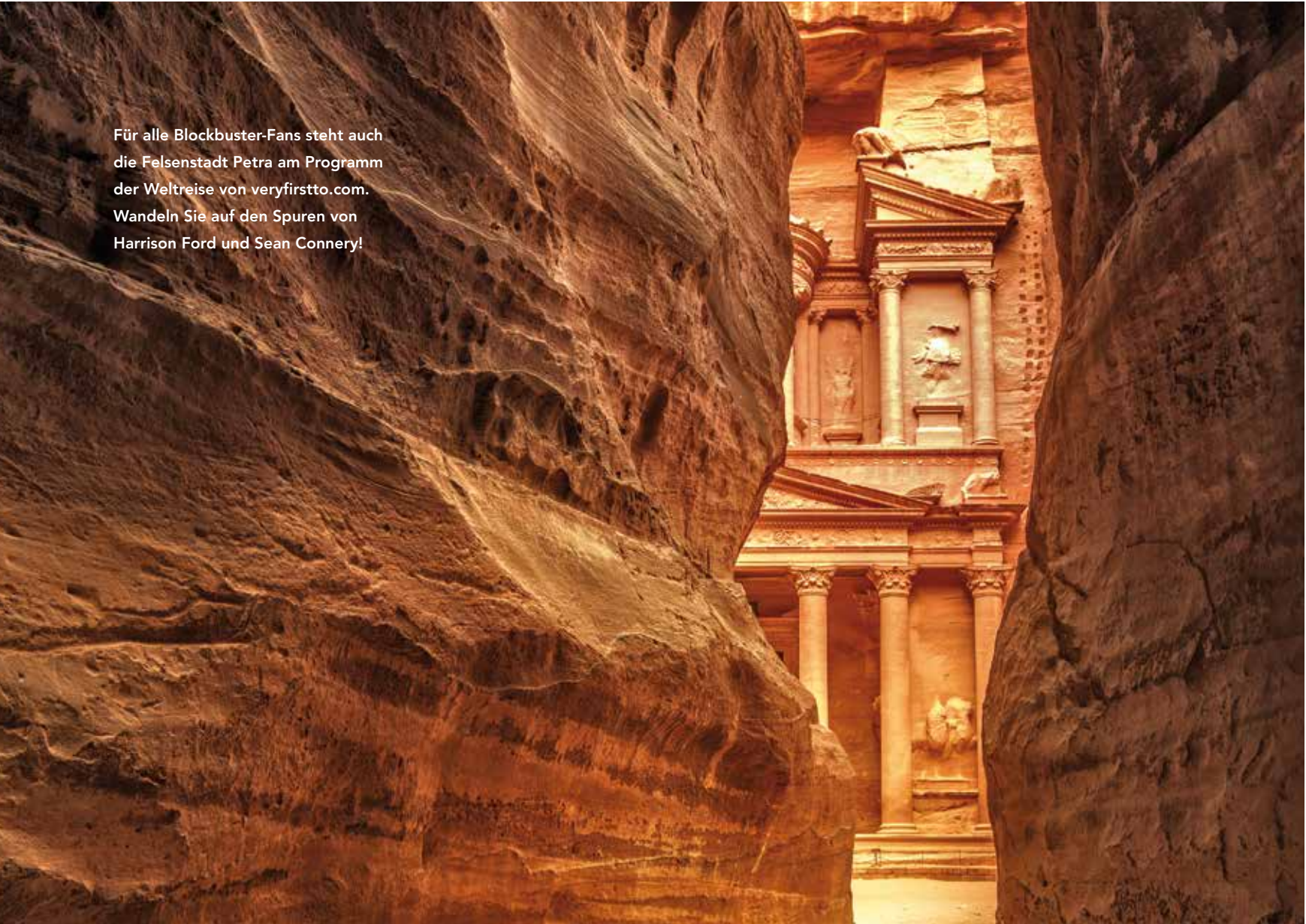
Restaurants Lung King Heen (Hongkong),
Sushi Yoshitake (Tokio), Per Se (New
York) und Meurice (Paris). Überflüssig
zu bemerken, dass nur in den besten
5-Stern-Hotels genächtigt wird. Kosten-
punkt für die lukullische Umrundung: gut
200.000 Euro für zwei Personen.

Flexibel

Auf den Spuren von Indiana Jones

Manche Orte sind unwillkürlich mit
großen Kinofilmen verknüpft. Am Trevi
Brunnen verliebt man sich romantisch
wie in La Dolce Vita, in Schottland kämpft
man sich wie in Braveheart durch die
Berge, in Thailand entdeckt man „The
Beach“ und die „Motorcycle Diaries“

Für alle Blockbuster-Fans steht auch die Felsenstadt Petra am Programm der Weltreise von veryfirstto.com. Wandeln Sie auf den Spuren von Harrison Ford und Sean Connery!



Jeder, der „The Beach“ mit Leonardo Di Caprio gesehen hat möchte diesen Strand einmal betreten. Besonders lohnt es sich die Maya Bay auf Ko Phi Phi Leh in Thailand am Morgen bei Flut zu besuchen, da sie sich hier von ihrer schönsten Seite zeigt.



führen einen als unentdeckten Helden nach Machu Picchu. Die Idee, all diese (echten) Kulissen und Locations zu besuchen liegt nahe: nun bietet das Portal Veryfirstto.com einen entsprechenden Trip für Blockbuster-Fans an: 10 Länder und 20 Schauplätze werden besucht. Ein privater Guide erzählt Details zu den

Dreharbeiten. Und Indiana Jones? Der hat in seinen cineastischen Abenteuern ja mehrere Länder bereist. Im Falle dieser Weltreise führt Dr. Jones die Gäste nach Petra in Jordanien, allerdings sicher nicht auf „den letzten Kreuzzug“, sondern nur auf Zwischenstopp.

Flexibel

Airline-Tickets

Wer selbst die Welt für sich erkunden und keine thematische Reise antreten will, kauft sich am besten ein Round-the-World Ticket. Diese werden von Allianzen der Fluggesellschaften angeboten (Star Alliance, Oneworld, Skyteam). Meistens kauft man sich dabei eine bestimmte Anzahl von Flügen oder Meilen. Je größer die Allianz ist, desto reichlicher ist die Auswahl – logisch. Die Kosten für die Tickets bewegen sich etwa zwischen 3.000 und 5.000 Euro.

Fotos © fotolia.com